

# Presseinformation

DER MELLUMRAT e.V.



Pressekontakt: Sönke Klug  
E-Mail: [presse@mellumrat.de](mailto:presse@mellumrat.de) • Mobil: +49 (0)163 7438537

20. Mai 2010

## Mellumrat wächst: 300. Mitglied begrüßt

**Naturschutz und Forschung in der Region und für die Region zunehmend attraktiv:  
Der Mellumrat e.V. begrüßt in Dangast das 300. Mitglied.**

Dangast - "Die Arbeit des Mellumrates ist für mich einfach ungemein reizvoll, hier kann ich mich direkt vor Ort für den Naturschutz engagieren", sagt Prof. Dr. Antje Sander aus Varel - und gerade mit ihrem Mitgliedsantrag hat der Mellumrat die Grenze von 300 Mitgliedern überschritten. So konnte der Verein durch diesen Zufall bei der persönlichen Begrüßung mit Prof. Sander gleichzeitig nicht nur das 300. Mitglied, sondern auch eine prominente Unterstützerin willkommen heißen: Sie leitet das Schlossmuseum in Jever und das Schulmuseum in Bohlenbergerfeld. Stetig wachsende Mitgliederzahlen sieht auch der Mellumrat nicht als selbstverständlich an in Zeiten, in denen häufig die Bindung an Ehrenamt und Vereine abnimmt: „Unsere Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft ist offensichtlich attraktiv für viele in der Region, von jungen Leuten bis zu Senioren“, so bewertet Dr. Thomas Clemens, stellvertretender Vorsitzender, die Entwicklung.



*Prof. Dr. Antje Sander bei der Begrüßung durch Dr. Thomas Clemens im Nationalparkhaus in Dangast.  
Foto: Mellumrat/Klug*

1994 überschritt der Verein die 100-Mitglieder-Grenze, 2002 waren es dann bereits 200. Dieser Zuwachs spiegelt auch die Entwicklung des Mellumrates wieder. Als „Verwaltungsrat zum Schutz der jungen Düneninsel Mellum“ im Jahre 1925 gegründet, gehörten ihm zunächst nur etwa zehn bis 20 Personen an – Vertreter der Gründungsverbände, Wissenschaftler und einige Amtspersonen. Erst 1961 wurde der Mellumrat ein rechtsfähiger, eingetragener Verein, war aber noch Mitte der 80er Jahre eine relativ geschlossene Gruppe von rund 50 Mitgliedern. Zu einem modernen, für jeden offenen Verein ist der Mellumrat Anfang der 90er Jahre durch Satzungsänderungen und

# Presseinformation

## DER MELLUMRAT e.V.



Pressekontakt: Sönke Klug  
E-Mail: [presse@mellumrat.de](mailto:presse@mellumrat.de) • Mobil: +49 (0)163 7438537

---

20. Mai 2010

den Aufbau einer Geschäftsstelle (Tel.: 04451 84191) geworden. Diese war unter anderem notwendig, um die ehrenamtliche Arbeit professionell sicherzustellen. In den Betreuungsgebieten Mellum, Wangerooge, Minsener Oog, Sager Meer und Strohauser Plate mit zum Teil vereinseigenen Stationen sind inzwischen etwa 36 Mitarbeiter pro Jahr tätig. Seit 2002 verfügt der Verein über eine eigene Zeitschrift mit dem Titel „Natur- und Umweltschutz“. Sie informiert über die Ergebnisse von Betreuung und Forschung in den Schutzgebieten des Vereins sowie über Wissenswertes aus der Region zwischen Weser und Ems. Auch über das Internet können sich Interessierte unter [www.mellumrat.de](http://www.mellumrat.de) über die Arbeit des Vereins informieren -und sogar direkt online Mitglied werden.

---

### **Hintergrund - der Mellumrat:**

Der Mellumrat ist eine Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft, die 1925 zum Schutz der Insel Mellum gegründet wurde. Heute betreut der Verein neben Mellum auch die Inseln Minsener Oog und Wangerooge sowie die Binnengebiete Dümmmer, Sager Meer und Strohauser Plate. In den einzelnen Schutzgebieten unterhält der Verein Stationen, in denen ein oder zwei Naturschutzwarte wohnen und arbeiten. Der Mellumrat ist ein ehrenamtlich arbeitender Verein und finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuwendungen vom Land Niedersachsen für die Betreuungsarbeit im Nationalpark "Niedersächsisches Wattenmeer".